

Produktname : SPRUHKLEBER HS 300      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
Ref.Nr.: UDS000713\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**SPRUHKLEBER HS 300**  
Spraydose

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Klebstoffe

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**CRC Industries UK Ltd.**  
Ambersil House - Wylds Road  
Castlefield Industrial Estate  
TA6 4DD Bridgwater Somerset  
United Kingdom  
Tel.: +44 1278 727200  
Fax.: +44 1278 425644  
E-mail : hse.uk@crcind.com

Tochtergesellschaften	Tel	Fax
CRC Industries Deutschland GmbH	Südring 9, D-76473 Iffezheim (07229) 303 0	(07229)30 32 66

### 1.4. Notrufnummer

**(+44)(0)1278 72 7200 (office hours)**

**Für Österreich : Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH: +43 1 406 43 43**

**die Schweiz: Notfallnummer des STIZ (Schweizer Toxikologisches Informationszentrum): 145**

**Belgien: Giftinformationszentrum: 070 - 245 245**

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Klassifizierung gemäß Verordnung EG Nr 1272/2008

**Physikalisch:** Aerosole, Kategorie 1  
Extrem entzündbares Aerosol.  
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Klassifikation auf der Basis von Prüfdaten.

**Gesundheit:** Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2  
Verursacht Hautreizungen.



**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

Augenreizung, Kategorie 2  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

**Umwelt:** Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifikation basierend auf Berechnungsmethode.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Etikettierung gemäß Verordnung (EC) Nr. 1272/2008.

**Produktidentifikator:** Enthält:  
Aceton  
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol <0.1%)  
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte  
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan

**Gefahrenpiktogramme:**



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenhinweise:** H222 : Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 : Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H315 : Verursacht Hautreizungen.  
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise:** P102 : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 : Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 : Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P261 : Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P410/412 : Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  
P501-2 : Inhalt/Behälter an genehmigte Sondermüllsammelstelle zuführen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht anwendbar.

### 3.2. Gemische



2 / 11

**CRC Industries UK Limited**

Ambersil House, Wylds Road, Castlefield Industrial Estate,  
Bridgwater, Somerset, TA6 4DD

Tel: +44 (0)1278 727200 Fax: +44 (0)1278 425644 web: www.crcind.com

**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

Gefährlicher Stoff	Registrierungsnummer	CAS-Nr.	EC-nr	w/w %	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweise	Anmerkungen
Kohlenwasserstoffe, C3-4-reich, Erdöldestillat Gase aus der Erdölverarbeitung (1,3-Butadien < 0.1%)	01-2119485926-20	68512-91-4	270-990-9	30-60	Pressgas, Entz. Gas 1	H280, H220	K, G
Aceton	01-2119471330-49	67-64-1	200-662-2	<30	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3	H225, H319, H336	A
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol < 0.1%)	-	92045-53-9	295-434-2	<20	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2	H225, H315, H336, H304, H411	B, P
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	01-2119475133-43	64742-49-0	265-151-9	<15	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2	H225, H315, H336, H304, H411	B, P
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	01-2119486291-36	-	(926-605-8)	<10	Flam. Liq. 2, Asp. Tox. 1, STOT SE 3, Aquatic Chronic 2	H225, H304, H336, H411	B, Q

**Erläuterungen**

A : Stoffe mit europäischen Arbeitsplatz-Grenzwerten

B : Stoffe mit nationalen Arbeitsplatz-Grenzwerten

G : Ausgenommen von der Registrierungspflicht gemäß Art.2(7) der REACH-Verordnung 1907/2006

K : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% 1,3-Butadien (Einecs-Nr. 203-450-8)

P : Nicht als krebserzeugend klassifiziert. Der Stoff enthält weniger als 0,1 Gew.% Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7)

Q : The CAS-no is only an indicative identifier to be used outside the EU for global inventory entries.

(\* Erläuterung der Sätze: siehe Kapitel 16)

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Augenkontakt :</b>	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Hautkontakt :</b>	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
<b>Einatmen :</b>	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
<b>Verschlucken :</b>	Beim Verschlucken nicht zum Erbrechen bringen, weil die Gefahr von Aspiration in die Lungen besteht. Falls Aspiration vermutet wird, ist unverzügliche, ärztliche Behandlung erforderlich

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Einatmen :** Übermäßiges Einatmen der Lösungsmitteldämpfe kann Übelkeit,



**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

<b>Verschlucken :</b>	Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen. Symptome: Halsschmerzen, Unterleibsschmerz, Übelkeit, Erbrechen.
<b>Hautkontakt :</b>	Reizt die Haut Symptome: Rötung und Schmerzen
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen Symptome: Rötungen und Schmerzen, Beeinträchtigungen der Sehkraft

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Allgemeine Hinweise :</b>	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen) Bei ungewöhnlichen oder andauernden Symptomen immer ärztlichen Rat einholen
------------------------------	---

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Schaum, Kohlendioxyd oder Löschpulver  
Do not use water jet extinguishing media, due to the risk of spreading fire.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spraydosen können beim Erwärmen über 50°C explodieren  
Bildet gefährliche Zersetzungsprodukte  
CO,CO2

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Den (die) Behälter, der (die) dem Brand ausgesetzt ist (sind), durch Bespritzen mit Wasser kühl halten  
Bei Brandfall den Rauch nicht einatmen

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen ausschalten  
Für gute Belüftung sorgen  
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen ins Abwasser, Grundwasser, Oberflächengewässer und Erdreich verhindern.  
Falls verschmutztes Wasser in die Kanalisation oder in Fließgewässer gerät, sind die betreffenden Behörden unverzüglich zu informieren

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung



**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

Verschüttete Substanz mit inertem Material aufnehmen  
 In geeigneten Behälter geben  
 Dieser Stoff und/oder sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für weitere Informationen siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Hitze und Zündquellen fernhalten  
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen  
 Geräte sollten geerdet sein  
 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 Dampf oder Aerosol nicht einatmen.  
 Für gute Belüftung sorgen  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
 Nach dem Gebrauch sorgfältig waschen  
 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 Augenspülflaschen bereithalten

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Klebstoffe

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz Grenzwerte :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
<b>Arbeitsplatzgrenzwerte der EU:</b>			
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Oesterreich</b>			
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	200 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol <0.1%)	92045-53-9	AGW/MAK	200 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, België, Belgique, Belgien</b>			



**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
		STEL	1000 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Schweiz, Svizzera, Suisse</b>			
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	500 ppm
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	1200 mg/m3
		STEL	2400 mg/m3
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol <0.1%)	92045-53-9	AGW/MAK	500 ppm
<b>Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte von, Deutschland</b>			
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-49-0	AGW/MAK	1500 mg/m3
Aceton	67-64-1	AGW/MAK	500 ppm
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert leichte (Benzol <0.1%)	92045-53-9	AGW/MAK	1500 mg/m3
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	AGW/MAK	1500 mg/m3

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Technische Schutzmaßnahmen :</b>	Für gute Belüftung sorgen Von Hitze und Zündquellen fernhalten Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen
<b>Persönliche Schutzmaßnahmen :</b>	Bei der Handhabung des Produktes sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Haut- und Augenkontakt zu treffen. Für gute Belüftung sorgen Das Produkt immer gemäß den Regeln der guten Arbeitshygiene behandeln und verwenden.
<b>Atmung :</b>	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Empfohlene Atemschutz:	Atemschutzmasken gegen organische Gase- und Dämpfe (Filter A)
<b>Haut und Hände :</b>	Bei der Verarbeitung Handschuhe zum Schutz vor chemikalien (Norm EN 374) tragen.
Empfohlene Schutzhandschuhe:	Nitril Die Durchbruchzeit der Handschuhe sollte länger als die Gesamtdauer des Produkteinsatzes sein. Ist der Produkteinsatz länger als die Durchbruchzeit, sollten die Handschuhe nach entsprechender Einsatzzeit getauscht werden. Abhängig von der Einsatzmenge, Anwendungsdauer und dem Kontaktrisiko mit dem Produkt kann ein Handschuh-Hersteller bei der Auswahl des richtigen Handschuhmaterials und der Durchbruchzeit behilflich sein.
<b>Augen :</b>	Eine Schutzbrille tragen nach Norm EN 166.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttete Mengen aufnehmen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

(für Spraydose Daten for das Produkt ohne Treibmittel)

<b>Form : Aggregatzustand :</b>	Flüssigkeit in Spraydose mit Propan/Butan als Treibmittel.
<b>Farbe :</b>	Farblos.
<b>Geruch :</b>	Lösungsmittel.
<b>pH :</b>	Nicht verfügbar.



**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

**Siedepunkt/-bereich :** 56 °C  
**Flammpunkt :** - 18 °C  
**Verdunstungszahl :** Nicht verfügbar.  
**Explosionsgrenze : Obere Grenze :** 13 %  
**Untere Grenze :** 1.1 %  
**Dampfdruck :** Nicht verfügbar.  
**Relative Dichte :** 0.8 g/cm<sup>3</sup> (@ 20°C).  
**Löslichkeit in Wasser :** Teilweise löslich in Wasser  
**Selbstentzündungstemperatur:** > 200 °C  
**Viskosität :** Nicht verfügbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

**VOC = flüchtiger organischer Verbindungen** 650 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Überhitzung vermeiden

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark oxydierendes Mittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

CO,CO<sub>2</sub>

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Produktname : SPRUHKLEBER HS 300      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
 Ref.Nr.: UDS000713\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>schwere Augenschädigung/-reizung:</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege/Haut:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Keimzell-Mutagenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Karzinogenität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:</b>	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

<b>Einatmen :</b>	Einatmung der Dämpfe des Lösungsmittels können Übelkeit, Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen
<b>Verschlucken :</b>	Nach Erbrechen von verschlucktem Produkt ist Aspiration in die Lunge wahrscheinlich. Lösungsmittel können zur chemischen Pneumonie führen.
<b>Hautkontakt :</b>	Reizt die Haut
<b>Augenkontakt :</b>	Reizt die Augen

#### Toxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Aceton	67-64-1	LD50 oral Ratte	> 5800 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	76 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 15800 mg/kg
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
		LC50 inhal. Ratte	> 20 mg/l
		LD50 derm. Hase	> 2000 mg/kg

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, chronische Kategorie 2  
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Ecotoxikologische Daten :

Gefährlicher Stoff	CAS-Nr.	Methode	
Aceton	67-64-1	IC50 Algen	530 mg/l
		LC50 Fisch	5540 mg/l
		EC50 Daphnien	8800 mg/l
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclene, < 5% n-Hexan	-	IC50 Algen	55 mg/l



**Produktname :** SPRUHKLEBER HS 300 **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
**Ref.Nr.:** UDS000713\_4\_20170629 (GE) **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

		LC50 Fisch	12 mg/l
		EC50 Daphnien	3 mg/l

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Informationen verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Teilweise löslich in Wasser

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Informationen verfügbar

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt :** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten, an genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.  
**Nationale Vorschriften :** Beseitigung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen, regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN-Nummer : 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Ordnungsgemäße  
Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN (naphta's)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse: 2.1  
ADR/RID - Klassifizierungscode: 5F



Produktname : SPRUHKLEBER HS 300      **Erstellt/Überarbeitet am:** 29.06.17 Version : 1.1  
 Ref.Nr.: UDS000713\_4\_20170629 (GE)      **Ersetzt Fassung vom:** UDS000713\_20160705

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja  
 IMDG - Marine pollutant: Meeresschadstoff  
 ADR/RID - Umweltgefährdend: Ja

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR/RID - Tunnelkategorie: (D)  
 IMDG - Ems: F-D, S-U  
 IATA/ICAO - PAX: 203  
 IATA/ICAO - CAO: 203

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Sicherheitsdatenblatt wurde auf Grundlage aktueller europäischer Verordnungen erstellt.  
 Verordnung EG Nr 1907/2006 (REACH)  
 Verordnung EG Nr 1272/2008 (CLP)  
 Richtlinie 2013/10/EU, 2008/47/EC zur Anpassung der Aerosolrichtlinie 75/324/EEC.

Nationale Daten	(DE) Deutschland
Wassergefährdungsklasse	2 (Wassergefährdend)
Lagerklasse:	Lagerklasse 2B: Aerosolpackungen und Feuerzeuge

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

\*Erläuterung der Gefahrenhinweise:

H220 : Extrem entzündbares Gas.  
 H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H280 : Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
 H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H315 : Verursacht Hautreizungen.  
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.



